

Umgang mit Förderschulkollegen an der Schule

Beitrag von „CDL“ vom 11. Oktober 2023 21:43

[Zitat von Gymshark](#)

DerGermanist hat einen Punkt aufgezeigt, der bedingt durch Inklusion derzeit unklar ist: Schüler ohne Förderbedarf, die zu viele Defizite aufweisen, müssen die Jahrgangsstufe wiederholen oder auf eine andere Schulform wechseln. Wenn das Gymnasium lernzieldiffernt beschulen soll, besteht ein Konflikt, wenn ein Schüler ohne Förderbedarf das Schuljahr nicht schafft, ein Schüler mit Förderbedarf im Zweifelsfall jedoch versetzt wird.

Bei uns gibt es derzeit keinen solchen Fall, aber das hängt natürlich vom Einzugsgebiet und die Auslegung von Inklusion mancher Eltern ab.

Was für ein imaginärer Konflikt soll das bitte sein, den es spezifisch am Gymnasium geben soll, nicht aber an anderen Schularten, die ebenfalls SuS lernzieldiffernt beschulen und an denen das einfach auf dem Zeugnis entsprechend ausgewiesen wird, was eben auch bedeutet, dass die Versetzungsordnung für lernzielgleich beschulte SuS z.B. der Realschulen nicht greift?